

Aktuelles aus der Bauforschung

DI Robert ROSENBERGER

1/15

Inhalte

- Bauforschung: Brancheninitiative Bauwirtschaft BRA.IN
- Entstehung 2. Bauschadensbericht, Ausblick
- Vorschau 3. Bauschadensbericht „Flachdächer, Balkone und Terrassen“

2/15

Brancheninitiative Bauwirtschaft BRA.IN 10/2006-09/2009

Mittelfristige Ziele

- mehr Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Branche
- Heranführen neuer Unternehmen - vor allem KMU - zu F&E
- Verbesserung der Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft
- bessere Nutzung der FFG Förderinstrumente durch die Branche.

Langfristige Ziele

- nachhaltiges Anheben der F&E-Quote der Bauwirtschaft
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Österr. Bauwirtschaft.

3/15

Themen BRA.IN Bauwirtschaft

- Hochbau und Tiefbau - Bauhauptgewerbe
- Baunebengewerbe
- Herstellung von Baustoffen und Bauprodukten
- Bau-Dienstleistungen (EDV, Planung, Statik, Energieausweis, etc.)
- Baumaschinen
- etc.

4/15

Eckdaten BRA.IN Bauwirtschaft in Zahlen

	2005	2006	2007	Δ
Anzahl genutzter Programme	4	8	8	+/-0%
Eingereichte Projekte	94	128	237	+85%
Geförderte Projekte	51	91	165	+81%
Gesamtförderung [in Mio. €]	8	14	25	+81%
Barwert der Förderung [in Mio. €]	5,14	9,59	16,87	+76%
Anzahl Beteiligungen	97	143	232	+62%
Anzahl involvierte Akteure	84	118	189	+60%

Nächste Initiativenkomitee-Sitzung BRA.IN 26.02.2009

5/15

Resümee BRAI.IN Bauwirtschaft 2007

- Steigerung der geförderten Projekte um 81 %
- Fast Verdoppelung der Förderungen gegenüber 2006 (von 14 auf 25 Mio. €)
= Verdreifachung gegenüber 2005 (von 8 auf 25 Mio. €)

Zusätzliche Initiativen

- Innovationsschecks Herbst 2007
- 1000 Schecks zu je € 5.000 (Volumen € 5.000.000)
- von 1000 Firmen leider nur 17 aus dem Baubereich
- 2009 weitere Aktion geplant

6/15

Weitere Informationen

- Forschungskatalog Bauwirtschaft (Förderschienen, Forschungsdienstleister)
Neuaufgabe in Vorbereitung!
- www.ffg.at/brain
- brain.bau@ffg.at
- Hotline: 057755/7000



7/15

Rückblick 1. Bauschadensbericht

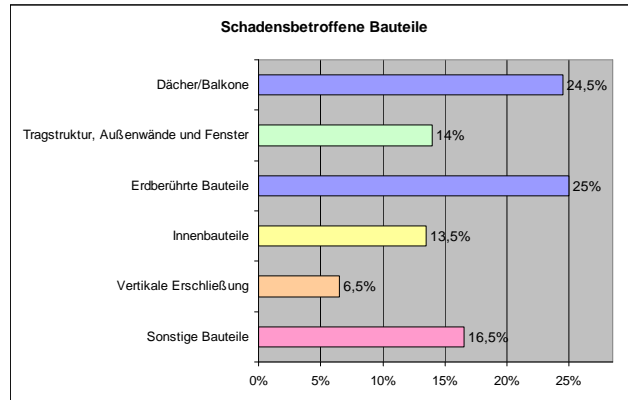
Ausgangslage:

- 1. Bauschadensbericht November 2005
 - Behebung von Bauschäden: rund 2% der Baukosten
 - Gesamtkosten Österreich: ca. 180 Mio. Euro pro Jahr
 - Ca. 50 % der Schäden betreffen Feuchtigkeitsschäden im erdberührten Bereich und bei Dächern und Balkonen.



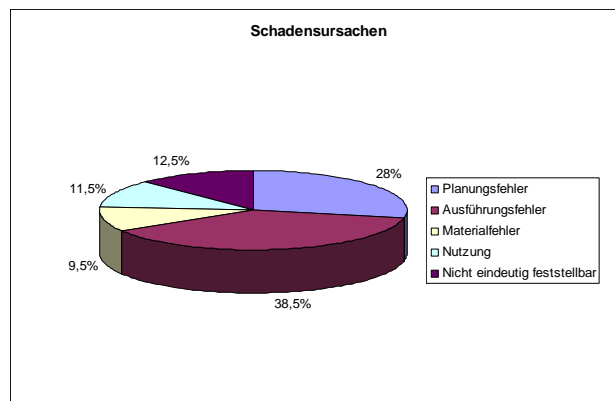
8/15

1. Bauschadensbericht



9/15

1. Bauschadensbericht



10/15

Entstehung 2. Bauschadensbericht

Basis: FFG-gefördertes Forschungsprojekt

„Vermeidung und Behebung
der statistisch häufigsten Baumängel im Hochbau“

- 2007: Teil 1 - Erdberührte Bauteile
- ⇒ 2. Bauschadensbericht
mit häufigsten Schadensfällen inkl. Schadensbilder
- ⇒ IBF-Richtlinie „Abdichtung erdberührter Bauteile im Hochbau“
Checklisten, Bilder positiver Ausführungsbeispiele, Musterdetails

11/15

Projektpartner 2. Bauschadensbericht:



12/15

Grundlagen der Bauschadensberichte

Grundlage 1. Bauschadensbericht:

→ Statistische Untersuchung

Grundlage 2. Bauschadensbericht:

→ Forschungsprojekt mit 19 untersuchten Schadensfällen

13/15

Ausblick

- 2008: Forschungsprojekt „Vermeidung und Behebung der statistisch häufigsten Baumängel im Hochbau“
Teil 2 - Dächer, Terrassen und Balkone
- ⇒ 3. Bauschadensbericht (geplant Frühjahr 2009).
- Eingereicht Anfang 2009: „Vermeidung und Behebung der häufigsten Mängel und Schäden bei Fassaden“
Umsetzung 2009-2010 geplant
⇒ 4. Bauschadensbericht.
- Weiteres Projekt: „Das Passivhaus vom Baumeister“ mit Planungsgrundlagen, Excel-Vorbemessungstool, Muster-Details
⇒ Handbuch, Grundlage für Ausbildungsoffensive mit klima:aktiv₁₅ an Bauakademien

2. Bauschadensbericht



Bezugsquelle:

Service GmbH WKÖ

Formular

www.bau.or.at > Publikationen

Preise:

Bauschadensbericht: € 25,-

IBF-Richtlinie: € 20,-

Beide Zusammen: € 40,-

15/15